

Beschlussvorlage 01/2022/0127

Amt / Fachbereich	Datum
Ordnungsamt	13.04.2022

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung	23.06.2022		Ö
Verwaltungsausschuss	05.07.2022		N

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche
Amt für Finanzen und Liegenschaften
Gebäudemanagement

Gebäudekonzept der Freiwilligen Feuerwehr Melle

Beschlussvorschlag:

1. Das in der Anlage 1 beigefügte Gebäudekonzept der Feuerwehr Melle vom 01.12.2021 wird beschlossen. Es handelt sich um die Fortschreibung des im Feuerwehrausschuss am 23.02.2012 vorgestellten Konzeptes.
2. Über Änderungen des Gebäudekonzeptes entscheidet der Verwaltungsausschuss. Vorher ist ein Beschluss des Stadtkommandos der Feuerwehr erforderlich.

Strategisches Ziel 3

Handlungsschwerpunkt(e) 3.2

Ergebnisse, Wirkung
(Was wollen wir erreichen?)

Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes für die Bevölkerung der Stadt Melle.

Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Für die Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes wird die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Melle aufgestellt, ausgerüstet, unterhalten und eingesetzt.

Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen
(Was müssen wir einsetzen?)

Investitionen in Geräte, Ausrüstung, Inventar und Gebäuden, Aufwandsentschädigungen, Aus- und Fortbildungskosten

Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage

Das Gebäudekonzept der Feuerwehr Melle vom 23.02.2012 wurde aufgrund der nachfolgend aufgeführten weiteren Veränderungen sowie auf Grundlage des zwischenzeitlich auch fortgeschriebenen Fahrzeugkonzeptes überarbeitet und jetzt ebenfalls fortgeschrieben. In der Sitzung des Stadtkommandos der Feuerwehr am 01.12.2021 wurden diese Änderungen einstimmig als dringend notwendige Verbesserungen beschlossen und zur Vorlage weitergeleitet. Das Konzept wird in der Sitzung ausführlich vom Stadtbrandmeister erläutert und begründet. Zur besseren Vergleichbarkeit ist in der Anlage 2 zusätzlich das vorangegangene Gebäudekonzept beigelegt.

Insbesondere die technische Weiterentwicklung der Fahrzeuge, die sich auch in den Anpassungen der entsprechenden Normen wiederfinden, sowie zwingende Vorgaben der Feuerwehrunfallkasse (FUK) wirken sich direkt auf das Gebäudekonzept aus. Durch die notwendigen technischen Anpassungen an die gestellten Anforderungen werden die Einsatzfahrzeuge immer größer und dadurch auch schwerer, sodass die Stellplatzgrößen dieser Fahrzeuge zwingend angepasst werden müssen.

Weiterhin achtet die FUK aufgrund von eingetretenen Schadenfällen bei Überprüfungen sehr genau auf die Einhaltung von Sicherheitsabständen und verlangt die mittlerweile notwendige Trennung zwischen Fahrzeugverkehr und dem Umkleidebereich. Ebenfalls ist eine umfassende Geschlechtertrennung im Bereich der Umkleiden und Sanitäranlagen zwingend erforderlich, um allen Mitglieder sowohl in den Jugendfeuerwehren als auch in den aktiven Abteilungen eine Mitarbeit zu ermöglichen. Oftmals fehlt es auch an der notwendigen Größe für Funktionsbereiche wie Werkstätten, Lagerflächen und teilweise auch Gruppenräumen.

Die entsprechenden Auswirkungen auf die Planung der Haushaltsmittel ergeben sich durch die jeweils durchzuführenden Maßnahmen bzw. durch anstehende Projekte.

Stellungnahme Amt für Finanzen und Liegenschaften

Budgetauswirkungen für den laufenden Haushalt:

Betroffene (s) Produkt(e): 111-14 Gebäudemanagement 126-01 Feuerwehrwesen HSP 3.2 Die personelle und sachliche Leistungsfähigkeit der Feuerwehr sichern Z 3 Durch bürgerschaftliches Engagement werden zusätzliche Angebote generiert, die die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern	
Ordentlicher Ergebnishaushalt:	<u>2.03 Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen</u> Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen
Außerordentlicher Ergebnishaushalt:	-
Finanzhaushalt:	Das Investitionsprogramm bildet das Konzept noch nicht vollständig ab.
Bemerkungen/Auswirkungen Folgejahre:	Unterhaltungsaufwendungen und Abschreibung der Investitionen